

Protokoll Infoveranstaltung „CzernyQuartier“

Infoveranstaltung am: 15.02.2022
Zeit: 18:00 - 18:45 Uhr
Ort: Microsoft Teams

Teilnehmer: Architekten von MÄCKLERARCHITEKTEN, Bauherrenvertreter von OFFICEFIRST

Gäste: Eingeladene Bürger (etwa 30 Personen)

Agenda:

Nr.	TOP	Wer
1.	Begrüßung und Eröffnung	Holger Bergau
2.	Vorstellung Bebauungsplan	Michael Rudolf
3.	Vorstellung der Planung durch Vorhabensträger	Christoph Mäckler
4.	Fragerunde zum Projekt	Bürger
5.	Sonstiges	Holger Bergau
6.	Abschluss	Holger Bergau, Christoph Mäckler

Zu 1 Begrüßung und Eröffnung

- Holger Bergau begrüßt die teilnehmenden Bürger
- Vorstellung der OFFICEFIRST
- Michael Rudolf vorgestellt
- Hinweis auf Datenschutz, wg. Aufzeichnung

Zu 2 Vorstellung Bebauungsplan

- Michael Rudolf, Stadt Heidelberg, stellt das Konzept der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung vor
- Ablauf des Verfahrens des Baurechts
 - o Bebauungsplan durchläuft verschiedene Stationen mit Bürgerbeteiligung

Zu 3 Vorstellung der Planung durch Vorhabensträger (Vorstellung des Projekts)

- Professor Mäckler stellt die Planungen des Czerny Quartiers anhand verschiedener Folien vor
- Lage Plangebiet im Gesamten
- Schwarzplan des Quartiers
- Vogelperspektive mit Anbindung zum Bahnhof, Busbahnhof und Vorstellung des städtebaulichen Prinzips
- Vorstellung Lageplan (EG)
- Ansicht kleine Bahn-Rand-Straße
- Schnitt Quartiersplatz
- Raumkonfiguration

- Bild von Quartiersplatz
- Erklärung der Raumkonfiguration und der Anordnung

Zu 4 Fragerunde zum Projekt

- Frage von [REDACTED] zur allgemeinen Info der Größenordnung, Verhältnisse Geschäftsflächen, Wohnungen, Läden
- Herr Bosch (MÄCKLERARCHITEKTEN) beantwortet: 20.000 qm Wohnen (2.500qm geförderter Wohnungsbau, 5.000 Mieten, 7.000qm Eigentumswohnung, Studentisches Wohnen, Business Wohnen, kleinteiliges Wohnen) - 30% der Flächen sind für gefördertes Wohnen, 10% für Schwel-
lenwohnungen
- 2.500qm Einzelhandel, 50.000qm Bürofläche
- Frage von [REDACTED]: Es ist viel versiegelt, mit welchen Maßnahmen werden die Flächen „her-
untergekühlt“,
- Antwort von Herrn Bosch und Herrn Mäckler:
 - o durch begrünte Höfe, mit Bäumen und Schatten, begrünte Dachflächen
 - o Großkronige Bäume (kühlend, Sauerstoffspendend), durch unversiegelte Bäume
 - o Weitere Landschaftspläne werden entwickelt
- Frage von [REDACTED]: Sind Fotovoltaik Flächen geplant? Es wurden nur begrünte Dächer
vorgestellt
 - o Antwort von Herrn Mäckler: Es wird gewiss welche geben, Planung noch am Anfang
- Anonyme Frage aus dem Chat: Wie ist denn die grobe zeitliche Planung?
- Antwort von Herrn Rudolf:
 - o B-Plan Verfahren von ca. 2 Jahren
 - o Etwa 3 Jahre Planungs- und Bauzeit

Zu 4 Sonstiges

- Allgemeine Freude auf Zusammenarbeit
- Quartier, dass den ökologischen Anforderungen entspricht
- Problematik mit Höhenunterschied von 6m
- Verkehrsplanung
- Zukünftiger Fern-Busbahnhof mit besserer Situation (Aufenthaltsmöglichkeiten etc.)
- Vorstellung Herr Schäfer, der den städtischen Bauplan mit begleitet (seitens
MÄCKLERARCHITEKTEN)

Zu 5 Abschluss

- Danke an Beteiligten

Ende der Infoveranstaltung: 18:45 Uhr